

Anlage A.1 - Teilnahmeantrag

Bewerberformulare

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Ausfüllen der Bewerberformulare

Bewerberformular 1 - Bedingungen zum Teilnahmeantrag

Bewerberformular 2 - Bewerbungsgemeinschafts- und Bietergemeinschaftserklärung

Bewerberformular 3.1 - Übersicht über die Projektbeteiligten

Bewerberformular 3.2 - Übersicht über die Projektbeteiligten (Fortsetzung)

Bewerberformular 4.1 – Eigenerklärung

Bewerberformular 4.1a – Eigenerklärung - Mindestlohn

Bewerberformular 4.1b – Eigenerklärung - Sanktionspaket 5 EU

Bewerberformular 4.2 - Allgemeine Angaben - Vom Bewerber geforderte Nachweise

Bewerberformular 4.3 - Nachunternehmererklärung

Bewerberformular 4.4 - Nachweis "Eigen-/Fremdüberwachung" und "Fortbildung"

Bewerberformular 4.5 - Nachweis Fachpersonal

Bewerberformular 5 - Anzahl qualifizierter Mitarbeiter und Jahresgesamtumsatz

Bewerberformular 6 - Mindestreferenz - Ultrafiltrationsanlage einschl. der zugehörigen Nebenanlagen

Bewerberformular 7.1 - Punktereferenz - Neubau von komplexen mehrstufigen Trinkwasseraufbereitungsanlagen

Bewerberformular 7.2 - Punktereferenz - Neubau von komplexen mehrstufigen Trinkwasseraufbereitungsanlagen

Bewerberformular 8.1 - Anlagenübersicht

Bewerberformular 8.2 - Anlagenübersicht



Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Hinweise zum Ausfüllen der Bewerberformulare

1. Für den Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Bewerberformulare Nr. 1. bis 8 zu verwenden.
2. Bitte füllen Sie die gelben Felder der Bewerberformulare leserlich (PC, Druckschrift) mit den entsprechenden Angaben aus. Sollte der vorgesehene Platz in den Feldern nicht ausreichen, fügen Sie bitte Anlagen bei, machen dies kenntlich und vermerken Sie diese Anlagen in der Anlagenübersicht.
3. Anlagen und Ergänzungen sind auf separaten Blättern zulässig und sind bitte im Anlagenverzeichnis zu erfassen, eindeutig zu kennzeichnen und den einzelnen Abfrageformularen zweifelsfrei zuzuordnen.
4. Unternehmen können sich als Einzelbewerber oder gemeinsam mit anderen Unternehmen als Bürgergemeinschaft an dem Teilnahmewettbewerb beteiligen. Mitglieder einer Bürgergemeinschaft haben das Bewerberformular 2 Bürgergemeinschafts- und Bietergemeinschaftserklärung abzugeben. Das Bewerberformular 2 ist von jedem Mitglied der Bürgergemeinschaft auszufüllen. Gegebenenfalls ist das Bewerberformular 2 in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen. Bewerber und Bürgergemeinschaften tragen ihre eigenen Referenzen in den Bewerberformularen 6 und 7 ein. In den Bewerberformularen 6 und 7 ist der Nachunternehmer zu nennen, wenn sich Bewerber oder Bürgergemeinschaften auf die Referenzen eines Nachunternehmers berufen. Vgl. für letzteren Fall auch Hinweis Nr. 9 zur Erforderlichkeit einer Nachunternehmererklärung.
5. Bedingungen zum Teilnahmeantrag (Bewerberformular 1):
Die Bedingungen zum Teilnahmeantrag sind von dem Bewerber auszufüllen. Dies gilt im Fall einer Bürgergemeinschaft für jedes Mitglied der Bürgergemeinschaft. Das Bewerberformular 1 ist in diesem Fall entsprechend zu vervielfältigen. Von Nachunternehmern wird die Abgabe der ausgefüllten Bedingungen zum Teilnahmeantrag nicht verlangt.
6. Übersicht über die Projektbeteiligten (Bewerberformulare 3.1 und 3.2):
Von dem Bewerber bzw. der Bürgergemeinschaft sind die an dem Projekt auf der Seite des Bewerbers bzw. der Bürgergemeinschaft beteiligten Unternehmen aufzuführen. Nachunternehmer sind nur dann zu benennen, soweit sich Bewerber/Bürgergemeinschaften auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit (insbesondere Referenzen) der Nachunternehmer berufen (vgl. Hinweise Nr. 4 und 7). In den Bewerberformularen 3.1 und 3.2 sind Nachunternehmer durch den Hinweis "Nachunternehmer" zu kennzeichnen.
7. Eigenerklärungen/Nachweise (Bewerberformulare 4.1, 4.1a, 4.1b und 4.2):
Die in den Bewerberformularen 4.1 bis 4.2 geforderten Angaben, Eigenerklärungen und Nachweise sind im Fall einer Bürgergemeinschaften für jedes Mitglied der Bürgergemeinschaft einzureichen. Die Bewerberformulare 4.1 und 4.2 sind in diesem Fall entsprechend zu vervielfältigen. Von Nachunternehmern werden die in den Bewerberformularen 4.1 und 4.2 geforderten Angaben, Eigenerklärungen und Nachweise nicht verlangt.
8. Anzahl qualifizierter Mitarbeiter und Jahresgesamtumsatz (Bewerberformular 5):
Es sind die in dem Bewerberformular 5 geforderten Angaben zu machen. Im Fall einer Bürgergemeinschaft ist das Bewerberformular 5 von jedem Mitglied der Bürgergemeinschaft auszufüllen. Das Bewerberformular 5 ist entsprechend zu vervielfältigen.
Soweit sich der Bewerber/die Bürgergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, ist das Bewerberformular 5 für den Nachunternehmer auszufüllen.
9. Beruft sich der Bewerber/die Bürgergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit (insbesondere Referenzen) eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers/der Bürgergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das Bewerberformular 4.3 Nachunternehmererklärung zu verwenden und durch den Nachunternehmer auszufüllen. Auf § 47 SektVO wird verwiesen.

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft

Bewerberformular 1 - Bedingungen zum Teilnahmeantrag

1. Jeder Teilnahmeantrag ist elektronisch in deutscher Sprache beim Einkauf der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH als E-Mail an: Einkauf@swrheine.de einzureichen. Ein verspätet eingegangener Teilnahmeantrag wird vom Verfahren ausgeschlossen, es sei denn, der Bewerber hat dies nicht zu vertreten.
2. Änderungen an Angaben, Erklärungen und Nachweisen müssen zweifelsfrei sein.
3. Der Bewerber wird aufgefordert, die Teile seines Teilnahmeantrags, die ein Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, auf jeder betroffenen Seite deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Fall eines Nachprüfungsverfahrens von seiner Zustimmung zur Einsicht durch andere Verfahrensbeteiligte ausgehen (§ 165 Abs. 3 S. 2 GWB).
4. Sämtliche Angaben sind vollständig, wahrheitsgemäß und widerspruchsfrei zu machen. Insbesondere müssen die Referenzen von den jeweils genannten Unternehmen verantwortlich bearbeitet worden sein.
5. Veränderungen der Projektbeteiligten auf der Ebene des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft sind unzulässig. Auf der Ebene der Nachunternehmer sind Veränderungen nur nach Zustimmung durch die Auftraggeberin zulässig. Der Auftragnehmer hat dabei jedenfalls die mindestens gleichwertige Fachkunde und Zuverlässigkeit des Nachunternehmers nachzuweisen.
6. Es wird verbindlich bestätigt, dass die genannten Leistungen im Fall der Beauftragung vollständig durch die in diesem Teilnahmeantrag genannten Beteiligten erbracht werden.
7. Unvollständige oder fehlerhafte Teilnahmeanträge, insbesondere solche ohne die geforderten Erklärungen bzw. Nachweise, können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Die vollständigen und richtigen Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Ein Anspruch auf Nachforderung bzw. Vervollständigung oder Korrektur besteht nicht, allerdings behält sich die Auftraggeberin dies gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor.
8. Soweit Bescheinigungen und Nachweise gefordert werden, haben ausländische Bewerber gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes und ggf. eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Hiermit bewerbe ich mich/bewerben wir uns um die Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemeleter Bach zur Vergabe der folgenden Leistung:

Los 1 Bautechnik

Ich habe/Wir haben die Angaben in der EU-Bekanntmachung zum Teilnahmewettbewerb, die Hinweise zum Ausfüllen der Bewerberformulare und die Bedingungen zum Teilnahmeantrag zur Kenntnis genommen und akzeptieren die darin enthaltenen Vorgaben für die Teilnahme:

Ort, Datum ¹

Stempel, Unterschrift ¹

¹ Von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft auf einem gemeinsamen oder jeweils einzelnen Formular **auszufüllen** (Formular bitte entsprechend vervielfältigen).

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 2 - Bürgergemeinschafts- und Biürgergemeinschaftserklärung

1. Die Unternehmen

Name / Anschrift des Unternehmens

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

Name / Anschrift des Unternehmens

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

Name / Anschrift des Unternehmens

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

Name / Anschrift des Unternehmens

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

Name / Anschrift des Unternehmens

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

haben sich zu einer Bewerber- bzw. Biürgergemeinschaft zusammengeschlossen, um einen gemeinsamen Teilnahmeantrag für das Verhandlungsverfahren der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH „Los 1 – Bautechnik“ einzureichen, ein gemeinsames Angebot abzugeben sowie die ausgeschriebenen Leistungen im Auftragsfall gesamtschuldnerisch in Bürgergemeinschaft auszuführen.

2. Bevollmächtigter Vertreter, der die aufgeführten Mitglieder der Bewerber- und Biürgergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, sowie berechtigt ist, einen gemeinsamen Teilnahmeantrag und ein gemeinsames Angebot abzugeben, ist.

Name des bevollmächtigten Vertreters /

Name des Unternehmens

Ort, Datum ¹

Stempel, Unterschrift ¹

¹ Von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Biürgergemeinschaft auf einem gemeinsamen oder jeweils einzelnen Formular zu unterschreiben (Formular bitte entsprechend vervielfältigen).

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 3.1 - Übersicht über die Projektbeteiligten

Zusätzlich zu den im Folgenden aufgeführten Bewerbern / Mitgliedern einer Bürgergemeinschaft beabsichtigt der Bewerber / die Bürgergemeinschaft die Beauftragung von Nachunternehmern

☐

ja

☐

nein

Für folgende Teile des Auftrags beabsichtigt der Bewerber / die Bürgergemeinschaft die Beauftragung von Nachunternehmen (nur ausfüllen, wenn oben „ja“ angekreuzt):

Der Auftraggeber behält sich vor, sich im weiteren Verfahren eventuelle Nachunternehmer durch den Bewerber / Bieter benennen zu lassen. Nachunternehmen, auf deren wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit sich der Bewerber/die Bürgergemeinschaft beruft, sind in der untenstehenden Liste mit dem Hinweis "Nachunternehmer" einzutragen.

1. Name des Unternehmens

zu erbringende Leistung

Straße, PLZ, Ort, Land

Telefon / Fax / E-Mail

Ansprechpartner

2. Name des Unternehmens

zu erbringende Leistung

Straße, PLZ, Ort, Land

Telefon / Fax / E-Mail

Ansprechpartner

3. Name des Unternehmens

zu erbringende Leistung

Straße, PLZ, Ort, Land

Telefon / Fax / E-Mail

Ansprechpartner

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 3.2 - Übersicht über die Projektbeteiligten (Fortsetzung)

4. Name des Unternehmens

zu erbringende Leistung

Straße, PLZ, Ort, Land

Telefon / Fax / E-Mail

Ansprechpartner

5. Name des Unternehmens

zu erbringende Leistung

Straße, PLZ, Ort, Land

Telefon / Fax / E-Mail

Ansprechpartner

6. Name des Unternehmens

zu erbringende Leistung

Straße, PLZ, Ort, Land

Telefon / Fax / E-Mail

Ansprechpartner

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 4.1 – Eigenerklärung

Name / Anschrift des Unternehmens

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

Hiermit erklären wir, dass

- a) weder unser Unternehmen noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 123 Abs. 1 GWB aufgeführten Taten erfolgt ist;
- b) über das Vermögen unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB);
- c) unser Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und wir unsere Tätigkeit nicht eingestellt haben (§ 124 Abs. 1 GWB);
- d) wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt haben (§ 123 Abs. 4 GWB);
- e) wir im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben oder abgeben werden (§ 124 Abs. 1 GWB);
- f) wir bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet sind oder wir nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet sind;
- g) wir unsere Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbringen.

Ort, Datum ¹

Stempel, Unterschrift ¹

¹ Im Falle von **Bürgergemeinschaften** ist für **jedes Mitglied** ein separates Bewerberformular 4.1 auszufüllen; bitte entsprechend vervielfältigen.



Name des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft

Bewerberformular 4.1 a - Mindestlohn

Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Nach § 19 Abs. 3 MiLoG fordern öffentliche Auftraggeber beim Gewerbezentralregister Auskünfte über rechtskräftige Bußgeldentscheidungen wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 2 MiLoG an oder verlangen von Bewerberinnen oder Bewerbern eine Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG¹ nicht vorliegen.

Ich/Wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass auch im Falle der vorstehenden Erklärung öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a der Gewerbeordnung in der aktuell gültigen Fassung anfordern können.

Ort, Datum ¹

Stempel, Unterschrift ¹

¹ Im Falle von **Bewerbungsgemeinschaften** ist für **jedes Mitglied** ein separates Bewerberformular 4.1a auszufüllen; bitte entsprechend vervielfältigen

1 § 19 Abs. 1 MiLoG:

Von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag der in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber sollen Bewerberinnen oder Bewerber für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden, die wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind.



Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 4.1 b -
Sanktionspaket 5 EU

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen
 - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
 - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
 - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln.
2. Ich/wir erkläre(n), dass am Auftrag keine Unternehmen im Sinne der Nr. 1 als Unterauftragnehmer, Eignungsleiher oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf die Unternehmen entfallen).

Ort, Datum ¹

Stempel, Unterschrift ¹

¹ Im Falle von **Bewerbergemeinschaften** ist für **jedes Mitglied** ein separates Bewerberformular 4.1a auszufüllen; bitte entsprechend vervielfältigen

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft

Bewerberformular 4.2 – Allgemeine Angaben – Vom Bewerber geforderte Nachweise

Folgende Nachweise sind in diesem Teilnahmeantrag beizufügen

a) Präqualifizierte Unternehmen

müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist bzw. eine vollständig ausgeführte EEE (Einheitliche Europäische Eigenerklärung) vorlegen.

b) Nicht präqualifizierte Unternehmen

müssen zum Nachweis ihrer Eignung die verlangten Eigenerklärungen abgeben. Die Eigenerklärungen sind durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor für den Bewerber, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anzufordern.

c) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung (*Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein*)

d) Kurzbeschreibung des Unternehmens (Unternehmensdarstellung) in deutscher Sprache

e) Bei Bewerbungsgemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile

Die Nachweise können als eingescannte Dateien (pdf) vorgelegt werden und dürfen zum Zeitpunkt des Fristablaufs für die Bewerbung nicht älter als 6 Monate sein

Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft ist für jedes Mitglied entsprechende Nachweise einzureichen



Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 4.3 – Nachunternehmererklärung

Name/Anschrift des Nachunternehmers²

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

Verpflichtungs- und Eigenerklärung¹

☐ Technische/Berufliche Leistungsfähigkeit

Wir verpflichten uns, bei einer Beauftragung des o.g. Bewerbers/der o.g. Bürgergemeinschaft den Leistungsbestandteil, für welchen wir als verantwortlich benannt worden sind, als Nachunternehmer auszuführen. Aus dieser Verpflichtungserklärung ist die Auftraggeberin im Sinne eines Vertrags zugunsten Dritter (§ 328 BGB) berechtigt, uns unmittelbar auf die genannten Leistungen in Anspruch zu nehmen.

☐ Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Wir erklären, gemeinschaftlich mit dem Bewerber/Bieter (Hauptunternehmer) für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu haften.

Hiermit erklären wir, dass

- a) weder unser Unternehmen noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 123 Abs. 1 GWB aufgeführten Taten erfolgt ist;
- b) über das Vermögen unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB);
- c) unser Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und wir unsere Tätigkeit nicht eingestellt haben (§ 124 Abs. 1 GWB);
- d) wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt haben (§ 123 Abs. 4 GWB);
- e) wir im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben oder abgeben werden (§ 124 Abs. 1 GWB);
- f) wir bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet sind oder wir nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet sind;
- g) wir unsere Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbringen.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift²

¹ Vgl. Hinweise zum Ausfüllen der Bewerberformulare Nr. 4 und 9.

² Im Fall von mehreren Nachunternehmern ist für jedes Unternehmen eine separate Nachunternehmererklärung zu unterschreiben; bitte entsprechend vervielfältigen.



Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 4.4 – Nachweise Fortbildung

1. Nachweis von **mindestens 4** Teilnahmen an fachspezifischen Fortbildungsveranstaltungen zwischen 2022 und 2026. Dabei Angaben zur Veranstaltung und zu den teilnehmenden Mitarbeitern des Unternehmens (Name und Funktion im Unternehmen). Nachweis durch Schulungszertifikate.

Name und Funktion des Teilnehmers

Name der Veranstaltung

Datum d. Veranstaltung

Name und Funktion des Teilnehmers

Name der Veranstaltung

Datum d. Veranstaltung

Name und Funktion des Teilnehmers

Name der Veranstaltung

Datum d. Veranstaltung

Name und Funktion des Teilnehmers

Name der Veranstaltung

Datum d. Veranstaltung

Name und Funktion des Teilnehmers

Name der Veranstaltung

Datum d. Veranstaltung



Name des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft

Bewerberformular 4.5 – Nachweise Fachpersonal

Angabe der technischen Fachkräfte (ausgebildetes Fachpersonal), dazu:

mindestens 10 Anlagenmonteure; Industriemechaniker bzw. Schweißer)

	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation

mindestens 5 Ingenieure für die Bereiche Konstruktion, Projektabwicklung Qualitätsmanagement usw.

	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation
	Name, Qualifikation

Bei Angabe von mehr Mitarbeitern mit den geforderten Qualifikationen ist dieses Formular in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen. Die mehrfache Nennung desselben Mitarbeiters ist nicht möglich.

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 5 – Anzahl qualifizierter Mitarbeiter und Jahresgesamturnsatz

Name und Anschrift des Unternehmens

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

Anzahl der Beschäftigten (jährliche Mittel) des Bewerbers: ¹

	Führungskräfte	Beschäftigte					
	(GF, Prokuristen)	Technische Mitarbeiter mit Hochschulabschluss	Technische Mitarbeiter (Meister, Techniker, Zeichner)	Verwaltungs- angestellte	Schweißer	Monture / Baustellenpersonal	Summe
2023							
2024							
2025							
Mittel							

Jahres-Gesamturnsatz, **brutto** – inkl. MwSt:

	2023	2024	2025	Mittel
Umsatz [€]				

Jahresumsatz, **brutto** – inkl. MwSt für entsprechende Anlagenleistungen:

	2023	2024	2025	Mittel
Umsatz [€]				

Von jedem Mitglied der Bürgergemeinschaft auszufüllen (Formulare entsprechend vervielfältigen)

¹ unzulässige ist eine doppelte Erfassung der Mitarbeiter, das heißt: sind Mitarbeiter in der Spalte „Führungskräfte (GF und Prokuristen)“ aufgeführt, dürfen diese Mitarbeiter nicht noch einmal in der anderen Spalte erfasst werden. Teilzeitkräfte sind entsprechend umzurechnen.

² Dipl. Ing. /Master (FH, Uni) der Fachrichtung Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Versorgungstechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau und artverwandte

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 6 – Mindestreferenz - Neubau einer Ultrafiltrationsanlage einschl. der zugehörigen Nebenanlagen

Mindestreferenz über den Neubau von Neubau einer Ultrafiltrationsanlage einschl. der zugehörigen Nebenanlagen (Backwash, CEB-Anlagen, CIP-Anlagen, Chemikalien-Lagerung und Dosierung) mit einer Aufbereitungsleistung $\geq 100 \text{ m}^3/\text{h}$ Es ist mindestens 1 Referenz einzureichen, die den Mindestanforderungen genügt.

Name/ Anschrift des Unternehmens

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

Betreuender Projektleiter

Projektbezeichnung

Es ist zwingend eine (kurze) Projektbeschreibung als Anlage beizufügen.

Angaben zum Referenzprojekt:

Beschreibung Referenzprojekt

Angabe der Leistung der Anlage

Auftragswert gesamt (€ netto)

davon Auftragswert Nachunternehmerleistung

davon Auftragswert Eigenleistung

Nutzung der Anlage (Trinkwasser, Brauchwasser, Industrie)

Ausführungszeit (ab 2020 bis heute)

mit der beigefügten Referenzbeschreibung

m^3/h

€

€

€

Bauherr/Auftraggeber

Ansprechpartner

Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Land

Telefon, Telefax, E-Mail



Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 7.1 – Punktereferenz Neubau von komplexen mehrstufigen Trinkwasseraufbereitungsanlagen

Punktereferenz über den Neubau einer komplexen mehrstufigen Trinkwasseraufbereitungsanlagen, Aufbereitungsleistung $\geq 300 \text{ m}^3/\text{h}$ Es ist mindestens 1 Referenz einzureichen, die den Mindestanforderungen genügt.

Name/ Anschrift des Unternehmens

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

Betreuender Projektleiter

Projektbezeichnung

Es ist zwingend eine (kurze) Projektbeschreibung als Anlage beizufügen.

Angaben zum Referenzprojekt:

Beschreibung Referenzprojekt

Angabe der Aufbereitungsleistung

Auftragswert gesamt

davon Auftragswert Nachunternehmerleistung

davon Auftragswert Eigenleistung

Nutzung der Anlage (Trinkwasser, Brauchwasser, Industrie)

Ausführungszeit (ab 2020 bis heute)

mit der beigefügten Referenzbeschreibung

m^3/h

€

€

€

Bauherr/Auftraggeber

Ansprechpartner

Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Land

Telefon, Telefax, E-Mail

Bei Angabe von mehr als einer Punktereferenz bitte dieses Formular in entsprechender Anzahl vervielfältigen. Die mehrfache Nennung desselben Referenzprojekts ist nicht möglich.

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft

Bewerberformular 7.2 – Punktereferenz Neubau von komplexen mehrstufigen Trinkwasseraufbereitungsanlagen

Punktereferenz des Bewerbers. Bitte beachten Sie hierzu auch die Referenzanforderungen, die in der Bewertungsmatrix zum Teilnahmewettbewerb dargelegt werden.

Name/ Anschrift des Unternehmens

gem. Angaben im Bewerberformular 3.1 – 3.2 Übersicht über die Projektbeteiligten

Betreuender Projektleiter

Projektbezeichnung

Es ist zwingend eine (kurze) Projektbeschreibung als Anlage beizufügen.

Angaben zum Referenzprojekt:

Beschreibung Referenzprojekt

Angabe der Aufbereitungsleistung

Auftragswert gesamt

davon Auftragswert Nachunternehmerleistung

davon Auftragswert Eigenleistung

Nutzung der Anlage (Trinkwasser, Brauchwasser, Industrie)

Ausführungszeit (ab 2020 bis heute)

mit der beigefügten Referenzbeschreibung

m³/h

€

€

€

Bauherr/Auftraggeber

Ansprechpartner

Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Land

Telefon, Telefax, E-Mail

Bei Angabe von mehr als einer Punktereferenz bitte dieses Formular in entsprechender Anzahl vervielfältigen. Die mehrfache Nennung desselben Referenzprojekts ist nicht möglich.

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft

Bewerberformular 8.1 - Anlagenübersicht

Bitte kennzeichnen Sie die Anlagen eindeutig.

Nr.	Anlagenbezeichnung
Anlage 1	
Anlage 2	
Anlage 3	
Anlage 4	
Anlage 5	
Anlage 6	
Anlage 7	
Anlage 8	
Anlage 9	
Anlage 10	
Anlage 11	
Anlage 12	
Anlage 13	
Anlage 14	
Anlage 15	
Anlage 16	
Anlage 17	
Anlage 18	
Anlage 19	
Anlage 20	

Energie – und Wasserversorgung Rheine GmbH – Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach

SektVO-Verfahren Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (Los 2 Anlagentechnik) - Teilnahmewettbewerb



Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine

Name des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft

Bewerberformular 8.2 - Anlagenübersicht (Fortsetzung)

Bitte kennzeichnen Sie die Anlagen eindeutig.

Nr.	Anlagenbezeichnung
Anlage 21	
Anlage 22	
Anlage 23	
Anlage 24	
Anlage 25	
Anlage 26	
Anlage 27	
Anlage 28	
Anlage 29	
Anlage 30	
Anlage 31	
Anlage 32	
Anlage 33	
Anlage 34	
Anlage 35	
Anlage 36	
Anlage 37	
Anlage 38	
Anlage 39	
Anlage 40	